

 Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Kesselhaken</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Hausrat</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>0000.172</td></tr></table>	Object:	Kesselhaken	Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de	Collection:	Hausrat	Inventory number:	0000.172
Object:	Kesselhaken								
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de								
Collection:	Hausrat								
Inventory number:	0000.172								

Description

Es handelt sich um einen schlichten Kesselhaken aus Eisen. Er hat ein schmales, gerades Blatt mit sich nach unten öffnenden Zähnen (Sage). Das Blatt ist unten zu einem großen Haken für den Kessel gebogen. Der Kesselhaken wird an einem großen Ring aufgehängt, der mit einer Führung verbunden ist. Die Verbindung der beiden Teile durch eine Metallöse am oberen Ende der Sage und einen Riegel ist so ausgeführt, dass man sie gegeneinander verschieben und so den Haken bzw. den Topf höher oder tiefer hängen kann. Der Riegel trägt am hinteren Ende einen großen, tordierten Bügel, der in zwei Haken endet. Die Sage im unteren Bereich des Kesselhakens ist mit einem Bandornament verziert.

Um 1860 setzten sich die Kochmaschinen durch. Der Haken kann deutlich älter sein. Alte Bezeichnungen für Kesselhaken sind Sagehale und Sägehal. Ab etwa 1860 setzten sich sogenannte Kochmaschinen durch. Das Objekt kann deutlich älter sein.

Basic data

Material/Technique:

Eisen / geschmiedet

Measurements:

H 86 cm; B 20 cm; T/L 137,5 cm

Events

Created	When	Before 1860
	Who	
	Where	

Keywords

- Cauldron
- Cooking
- Herdfeuer
- Kitchen stove
- Trammel hook